

Förderverein der Sukkulenten-Sammlung

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2006

Mit der Eröffnung der Sonderschau „75 Jahre Sukkulenten-Sammlung Zürich“ am 27. März 2007 fanden die vielfältigen Jubiläumsaktivitäten des verflossenen Jahres ihren Abschluss. Ueber sie gibt der Jahresbericht 2006 der Sammlung Aufschluss. Die begrenzten personellen Kapazitäten hatten zur Folge, dass sowohl die Sonderschau als auch die Publikation des Heftes Nr. 11 der Sukkulentenwelt mit dem Titel „75 Jahre Sukkulenten-Sammlung“ auf das Frühjahr 2007 verschoben werden mussten. Wie immer ist die Publikation vom Förderverein finanziert worden. Anders als die früheren Hefte ist das vorliegende von einem einzigen Autor, dem Leiter der Sammlung, geschaffen worden. Die grosse Arbeit von Dr. Thomas Bolliger sei an dieser Stelle verdankt.

Die „Sukki“ nahm ihren Anfang mit einer der Stadt Zürich geschenkten Kakteen-Sammlung. Die Ausweitung auf andere Sukkulenten kam erst später, und der erste Leiter der Sammlung amtierte auch als Präsident der Schweizerischen Kakteenfreunde. Von diesen Ursprüngen zeugt noch die Vertretung des Präsidenten der Schweizerischen Kakteen-Gesellschaft im Vorstand unseres Fördervereins: bis 2003 Hansruedi Fehlmann und seither René Deubelbeiss. Die Schweizerische Kakteen-Gesellschaft hat ebenfalls eine lesenwerte Jubiläumschronik publiziert: „75 Jahre Schweizerische Kakteen-Gesellschaft 1930 – 2005“.

Thomas Bolliger widmet das Schlusskapitel der Sukkulentenwelt Nr. 11 den Zukunftsaussichten. Diese sind für unseren Förderverein von zentralem Interesse. In einer Orientierungsveranstaltung für das Quartier traten die städtischen Verantwortlichen mit dem Resultat der bisherigen Planung erstmals an die Oeffentlichkeit. Zuvor, d.h. seit 2004, war erst von einer Aufwertung des Seeuferabschnitts zwischen Wasserschutzpolizei und Bad Mythenquai und einer Neugestaltung der Sukkulenten-Sammlung die Rede. Jetzt ist klar, dass diese Zielsetzung die Tieflegung der Parkplätze, die Aufhebung der Winterstandplätze für die Boote und – als Folge des nötigen Neubaus für die Wasserschutzpolizei – die Verlegung eines der Ruderclub-Gebäude bedingt. Die Sukkulenten-Sammlung muss für den Neubau provisorisch verlegt werden.

Für die neue „Sukki“ werden in einem Projektwettbewerb zwei mögliche Konzepte – kompakte Anlage oder unterirdisch verbunden Pavillons – geprüft werden. Den neuen Ausstellungshallen soll ein Restaurant angegliedert werden. In groben Umrissen wurden auch die Kostenfolgen bekannt. Demnächst wird der Stadtrat dem Gemeinderat die Kredite für den Projektwettbewerb und die Projektierung beantragen. Verständlicherweise wehrten sich an der erwähnten Versammlung Bootsbesitzer. Auch der von der Wasserschutzpolizei tangierte Ruderclub kam zu Wort. Einzelne Votanten forderten die Verlegung der „Sukki“ an einen anderen Standort, übersahen aber, dass attraktive Ausstellungshallen Kernstück der angestrebten Aufwertung des Seeuferabschnitts sein sollen. Auch aus touristischen Gründen verbietet sich die Verlegung der Sukkulenten-Sammlung in die städtische Peripherie. Ich bin überzeugt, dass die Quartierbevölkerung die angestrebte Neugestaltung begrüssen wird.

Hauptproblem für die Realisierung werden die hohen Kosten sein. Deshalb wiederhole ich meinen letztjährigen Appell an unsere Mitglieder, in ihrem Bekanntenkreis aktiv für die Ausbaupläne zu werben. Es wäre auch gut, wenn Mitglieder des Fördervereines sich mit Leserbriefen zu Wort melden würden – insbesondere dann, wenn negative Stimmen zur städtischen Planung publiziert werden sollten. Auch die Werbung neuer Mitglieder ist jetzt besonders wichtig. Ende Berichtsjahr zählte unser Verein 424 (plus 6) Einzel-, Kollektiv- und Gönnermitglieder.

Unser Förderverein hat im Berichtsjahr sein 10-jähriges Bestehen gefeiert. Aus Anlass dieses kleinen Jubiläums offerierte der Vorstand den Vereinsmitglieder am 6. Mai 2006 einen Carausflug nach Sirnach zur Besichtigung der Kakteen der Firma HA-KA-Flor und der Orchideen der Firma Amsler. Auf der Rückfahrt gab es eine interessante Führung durch das Kloster Fischingen. Der von Dieter Supthut mit Esther Lustenberger organisierte Anlass war gut besucht und ein voller Erfolg. Am 8. September 2006 organisierte Moritz Grubenmann für die Vereinsmitglieder einen Abendanlass mit Imbiss auf dem Gelände der „Sukki“. Auch diese Veranstaltung fand Anklang.

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr fünfmal. Mit der Anschaffung einer preiswerten Software konnte die bisher recht zeitaufwendige Mitgliederbewirtschaftung rationalisiert und damit die langjährige ehrenamtliche Sekretariatsverantwortliche im Vorstand, Esther Lustenberger, entlastet werden. Unser Kassier, Markus Gebhart, hat dieses Programm installiert und für unsere Zwecke eingerichtet. Unsere attraktive Home-Page wird weiterhin von Theresa Hensch betreut. Sie hat auf diesem Weg auch für Pflanzen-Patenschaften bei der Neugestaltung des Eingangsbereichs geworben und überdies einen neuen Werbeprospekt für unseren Verein konzipiert. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und der Leitung der Sammlung für die sehr gute Zusammenarbeit, ebenso den Referentinnen und Referenten der Sonntags-Matinéen, dem Kiosk-Team und allen Helferinnen und Helfern am Kakteen-Tag.

Martina Brennecke, die vom Stadtrat in unseren Vorstand abgeordnet war, hat wie schon letztes Jahr gemeldet, die Leitung der Abteilung Natur und Landschaft des Kantons Zug übernommen und ist deshalb nach der Mitgliederversammlung 2006 aus dem Vorstand ausgeschieden. Ende Jahr hat der Stadtrat die Nachfolge geregelt und Karin Hindenlang, Leiterin Geschäftsbereich Naturförderung bei Grün Stadt Zürich, in unseren Vorstand delegiert. Ich heisse Karin Hindenlang auch an dieser Stelle willkommen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Ich erhoffe mir einen regen Besuch unserer diesjährigen Veranstaltungen, aktive Mithilfe aus dem Kreis der Mitglieder am Kakteen-Tag, an dem wiederum auch die Zürcher Kakteen-Gesellschaft engagiert sein wird, und ganz besonders einen guten Fortgang der Neubau-Planung.

Generalversammlung, 2. Mai 2007

Willy Küng